



**Stiftung** Karl-Hermann-Flach  
Stiftung für liberale Politik in Hessen

**IN VINO LIBERTAS**  
Weinbau im Rheingau – Geschichte und Gegenwart

**18.06.2019**  
18:30 - 20:30 Uhr  
Einlass: 18:00 Uhr  
Weingut Theo J. Kreis  
Oestrich-Winkel (Hallgarten)

## PROGRAMM

- 18:30 **Begrüßung**  
**Cornelia Holtmann**  
Referentin, Länderbüro Hessen & Rheinland-Pfalz,  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 18:40 **Impulsvortrag**  
**Johann Adam von Itzstein**  
**und der Hallgartener Kreis**  
**Prof. Dr. Hans-Peter Becht**  
Historiker, Universität Stuttgart  
Historisches Institut
- 19:10 **Podiumsdiskussion**  
Wein und Politik - Gestern und heute  
**Prof. Dr. Hans-Peter Becht**  
**Dr. Stefan Ruppert MdB**  
Landesvorsitzender der  
Freien Demokraten Hessen
- Moderation**  
**Prof. Dr. Ewald Grothe**  
Leiter des Archivs des Liberalismus der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- anschließend "Gespräche beim Wein"**

## VORGESTELLT



**Dr. Stefan Ruppert MdB**

1971 in Frankfurt geboren. Er studierte Recht, Politik und Geschichte in Frankfurt, arbeitete am Bundesverfassungsgericht und war Leiter einer Forschungsgruppe am Max-Planck-Institut. 2009 wurde er Mitglied des deutschen Bundestags, dort zuletzt auch parlamentarischer Geschäftsführer. Seit 2013 Mitglied des Bundesvorstands der FDP, seit 2014 Landesvorsitzender in Hessen.



**Prof. Dr. Hans-Peter Becht**

1955 geboren, ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Stuttgart. Er wurde an der Universität Mannheim promoviert und an der Universität Stuttgart habilitiert. Von 1986 bis 2013 leitete er das Stadtarchiv Pforzheim. Er ist Experte für die Geschichte des badischen Parlamentarismus.

## ZUM THEMA!

Neben liberalen bürgerlichen Metropolen wie Hamburg und Frankfurt prägten auch die Winzer in verschiedenen ländlichen Regionen den deutschen Liberalismus des 19. Jahrhunderts maßgeblich. Professor Dr. Hans-Peter Becht (Universität Stuttgart) hat erforscht, wie es dem in Hallgarten ansässigen Johann Adam von Itzstein (1775-1855) im Vormärz gelang, einen Kreis von liberalen Politikern um sich zu versammeln, die aus verschiedenen deutschen Staaten stammten und beim Rheingau-Wein die politischen Probleme der Zeit diskutierten.

Vor welchen Herausforderungen der Weinbau im Rheingau heute steht und wie liberale Politik die Winzer in ihrem zwischen Tradition und Innovation stehenden Beruf zu unterstützen vermag, erläutert anschließend Dr. Stefan Ruppert, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag und Landesvorsitzender der hessischen FDP.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über das fruchtbare Verhältnis von Wein und Liberalismus in Geschichte und Gegenwart zu erfahren.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Weingut Theo J. Kreis  
Hallgartener Platz 3  
65375 Oestrich-Winkel (Hallgarten)

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung  
Marktstraße 10  
65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)

### Organisation

Claudia Sterling  
Telefon 0611 15 75 681  
[claudia.sterling@freiheit.org](mailto:claudia.sterling@freiheit.org)

### Leitung

Cornelia Holtmann  
Referentin, Länderbüro Hessen & Rheinland-Pfalz, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/yxhjs](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/yxhjs)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax +49 30 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## IN VINO LIBERTAS

18.06.2019, 18:30 Uhr, Weingut Theo J. Kreis, Oestrich-Winkel (Hallgarten)

### 1. Begleitperson

Name ..... Name .....  
Vorname ..... Vorname .....  
Institution .....

Straße / Nr .....  
PLZ / Ort .....  
E-Mail .....  
2. Begleitperson  
Name .....  
Vorname .....



Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](http://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](http://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.